



Der Geflügelgesundheitsdienst informiert:

Ornithose (Aviäre Chlamydiose)

Die Ornithose, auch Aviäre Chlamydiose, Papageienkrankheit und bei Papageienvögeln Psittakose genannt, ist eine Infektionskrankheit, an der Enten und Gänsen aber auch anderes Hausgeflügel, zahlreiche Wildvogelarten und Menschen –insbesondere bei engem Kontakt zu Geflügel und dessen Ausscheidungen- erkranken können.

Der Erreger, *Chlamydia psittaci*, ist ein Bakterium, das vorrangig über die Atemwege übertragen und auch mit dem Kot ausgeschieden werden kann. Er ist in trockener Umgebung monatelang überlebensfähig, stirbt in feuchtem Milieu jedoch innerhalb von Tagen ab.

Woran kann eine infizierte Herde erkannt werden?

Eine Ornithose (Aviäre Chlamydiose) kann bei Wassergeflügel ohne klinische Krankheitserscheinungen verlaufen. Ungünstige Bedingungen (z. B. Fütterungsmängel, Hitze, hoher Infektionsdruck) können einen Krankheitsausbruch auslösen. Die nachfolgend genannten Symptome können dann auch in abgeschwächter Form oder nur teilweise auftreten:

in der Herde:	am Einzeltier:
<ul style="list-style-type: none"> • Herde wächst auseinander • Leistungsabfall • erhöhte Tierverluste <p>am Schlachthof:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhöhter Verwurf wg. Organveränderungen (Luftsackentzündungen, Polyserositis) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausfluss aus Nasenöffnungen und Augen • gesträubtes Gefieder <p>am Schlachtkörper:</p> <ul style="list-style-type: none"> • trübe Luftsäcke, ggf. mit gelblichem Inhalt • Beläge auf den inneren Organen, Verwachsungen im Bauchraum

Wie äußert sich eine Ornithose beim Menschen?

Die Erkrankung beginnt nach einer Inkubationszeit¹ von ca. 1-3 Wochen. Sie kann inapparent (ohne klinische Symptome), grippe-ähnlich oder als atypische, evtl. schwere Lungenentzündung verlaufen. In seltenen Fällen ist das Krankheitsbild typhusähnlich.

- Kopf-, Rücken- und Gliederschmerzen
- Fieber
- Durchfall

Was ist beim Verdacht einer Ornithose zu tun?

Ziehen Sie Ihren betreuenden Tierarzt hinzu. Der sichere Nachweis einer Ornithose ist nur durch labordiagnostische Untersuchungen möglich. Die Ornithose kann durch den Einsatz eines wirksamen Antibiotikums behandelt werden.

Eine Erkrankung bei **Menschen** muss durch einen Arzt behandelt werden. Bei Auftreten der o.g. Symptomatik sollte der behandelnde Arzt stets auf den Kontakt zu Geflügel hingewiesen werden.

In Kooperation mit der Arbeitsgruppe Chlamydien und Mykoplasmen des Friedrich-Loeffler-Instituts (Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit) hat der Geflügelgesundheitsdienst 2015 - 2017 in Enten- und Gänsehaltungen eine Studie durchgeführt und Daten zur Verbreitung dieses Erregers in Thüringen erhoben.

Für Fragen zu diesem Thema steht Ihnen Frau Dr. Ahlers (Tel. 0160 / 36 65 033) gerne zur Verfügung.

¹ Zeit zwischen Ansteckung und Erkrankung